

Interview mit FIGAS-Geschäftsführer André Frey

Finanzielle Führung in Garagenbetrieben – das muss man wissen

Finanzielle Führung ist zweifelsfrei Chefsache. Der AGVS bietet neu in Zusammenarbeit mit der FIGAS einen praxisorientierten Tageskurs für Inhaber und Führungskräfte rund um das Thema finanzielle Führung an. Die Teilnehmer lernen wichtige Finanzentscheide im Betrieb zu beurteilen, vorzubereiten und durchzuführen. **Manuela Jost**, AGVS



André Frey,
Geschäftsführer FIGAS
Autogewerbe-Treuhand
der Schweiz AG.

Wie wird die finanzielle Führung von Garagenbetrieben in der Praxis in der Regel gehandhabt?

André Frey: Bei mittleren und grösseren Betrieben stellen wir fest, dass sich die Verantwortlichen wesentlich mehr mit der finanziellen Führung auseinandersetzen, als dies früher der Fall war. In den meisten Garagenbetrieben werden Fragen rund um die Warenströme, Geldströme, Fakturierung und Liquidität professioneller analysiert. Bei kleineren Betrieben beschränkt sich die finanzielle Führung vorwiegend auf das Erstellen von Bilanz- und Erfolgsrechnung. Sie wird oft nur als eine leidige Rechenschaftspflicht mit begrenztem Wirkungsgrad angesehen.

Worauf sollten gerade Kleinbetriebe unbedingt achten? Wo liegen die Gefahren?

Gesunde Finanzen sind das Motorenöl der Betriebe. Umso wichtiger ist es, sie systematisch zu kontrollieren und in die richtigen Bahnen zu lenken. Die wichtigsten Instrumente der finanziellen Führung sind die Finanzbuchhaltung, die Debitorenbuchhaltung, die

Investitionsrechnung, die Liquiditätsrechnung sowie die Kennzahlen. Sie ermöglichen es dem Unternehmer, den Veränderungsbedarf früh zu erkennen, das Unternehmen zu steuern sowie die Risiken zu minimieren. Die Gefahr bei kleineren Betrieben ist, dass der Inhaber sehr stark mit dem Tagesgeschäft absorbiert ist und somit sich zu wenig mit der finanziellen Führung des Betriebs auseinandersetzt. Zudem stellen wir fest, dass die Grundlage der finanziellen Führung, sprich das Rechnungswesen, in kleineren Betrieben oft ungenügend ausgestattet ist.

Aus welchem Grund und in welcher Situation ist es besonders wichtig, dass sich die Führungskraft mit seinen Kennzahlen auseinandersetzt?

Finanzielle Führung heisst unter anderem erreichbare und messbare Ziele definieren. Mit einer detaillierten Budgetplanung kann beurteilt werden, ob bei erwartetem Geschäftsgang der gewünschte Gewinn erzielt werden kann. Durch Vergleich der Ist-Zahlen mit den Budgetzahlen wird ersichtlich, ob die gesteckten Ziele erreicht wurden oder ob Korrekturmassnahmen notwendig werden.

Wie kann die FIGAS als Branchenprofi hier unterstützen?

Wir können die Betriebe sowohl bei der

Erstellung des Budgets als auch bei der regelmässigen Budgetkontrolle unterstützen. Dabei können wir mögliches Umsatz- und Kosteneinsparungspotenzial aufzeigen. Zudem unterstützen wir die Betriebe bei Spezialfragen wie bei Investitionsprojekten, Umfinanzierungen, etc. <



Weitere Infos unter:
www.figas.ch



Kurs: Finanzielle Führung

Kennen Sie die Finanzzahlen in Ihrem Unternehmen und wissen Sie, wie Sie diese beurteilen müssen? Dieser Kurs richtet sich an Inhaber und Führungskräfte von Garagenbetrieben, die sich eine solide Kompetenz in Finanz- und Controlling-Fragen aneignen oder ihr Wissen vertiefen wollen.

Jetzt anmelden

Mittwoch, 15. oder 29. November 2017,
08.30 – 17.00 Uhr, Mobilcity Bern,
CHF 380.- für AGVS-Mitglieder.

<http://www.agvs-upsa.ch/de/berufsbildung/agvs-business-academy/finanzielle-fuehrung-garagenbetrieben-am-15112017-bern>

Mercrèdi, 22 novembre 2017,

08h30 – 17h00 Centre Patronal, Paudex
CHF 380.- pour les membres de l'UPSA

<http://www.agvs-upsa.ch/fr/formation/upsa-business-academy>

autocomp ag
Die Garagensoftware für alle kleinen und mittleren Betriebe
www.autocomp.ch
6015 Luzern